

Protokoll der 64. Generalversammlung des OVT

«Verein: Oberwallis Verkehr und Tourismus»

Donnerstag, 12. September 2024

Zeit: 18.00 – 19 Uhr
Ort: World Nature Forum, Naters
Vorsitz: OVT-Präsident Thomas Egger
Anwesend: 36 Mitglieder

Traktanden

- 1 Eröffnung durch den Präsidenten Thomas Egger
- 2 Protokoll der letzten GV
- 3 Tätigkeitsbericht 2023
- 4 Rechnungsablage und Revisorenbericht
- 5 Budget 2025
- 6 Ersatzwahlen in den Vorstand des OVT
- 7 Ausblick auf kommende Aktivitäten des OVT
- 8 Aussprache mit den Mitgliedern
- 9 Abschluss der GV

- 1 Eröffnung und Begrüssung durch den Vereinspräsidenten Thomas Egger**
Der Präsident eröffnet die 64. GV und heisst die Anwesenden willkommen.

- 2 Protokoll der letzten GV**
Das Protokoll der 63. GV wurde auf der Webseite des OVT aufgeschaltet und jedem Vereinsmitglied mit der Einladung schriftlich zugestellt.
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

- 3 Tätigkeitsbericht**
Die Logiernächte in der Hotellerie konnte eine Zunahme verzeichnen, allen voran Zermatt.

Ebenfalls die Bergbahnen konnten die Auslastung um zirka 3 Prozent steigern. Hier macht es sich bemerkbar, dass die Skigebiete in den tieferen Lagen stetig mehr mit der Auslastung und den Finanzen zu kämpfen haben. Aber auch das Thema von Ausländischen Investoren wurde angesprochen.

Der Langsamverkehr macht sich im Wallis alle Ehre. Er entwickelt sich wirklich nur langsam. Der Bau von Velowegen lässt auf sich warten. Dabei sollte nicht ausser achtgelassen werden, dass gerade die Hälfte der Velofahrer, dieses in der Freizeit nützen und auf unseren engen Strassen, oder auf Wanderwegen, die auch als Radstrecke genutzt werden, es immer wieder zu brenzligen Situationen kommt.

Beim öffentlichen Verkehr zeichnet es sich ab, dass unter anderem auch der Bahnhof Visp zu klein ist und den Personenfluss, welcher von 20'000 Personen, 2019 auf 25'000 gestiegen ist. Wie weiter?

Aber auch beim Autoverlad gibt es noch einiges zu lösen. Denke man nur an die Situation im Frühjahr 2025 als der gesamte Strassenverkehr durch das Dorf Naters geführt werden musste, da die Schnellstrasse als Stauraum, für den Autoverlad gebraucht wurde. Dem aber nicht genug, beim Autoverlad wäre es wünschenswert, wenn die Zahlungssysteme bei der MGB mit den der BLS kompatibel wären.

Die Unwetter im Wallis haben aufgezeigt, dass hier die Aufgaben nicht oder nur ungenügend gemacht wurden. Es darf in einem Tourismuskanton nicht zu so vielen Sperrungen kommen. Denken wir an das Saastal, Zermatt, das Unterwallis, wo sogar die Autobahn in starke Mitleidenschaft gezogen wurde, ein Jahrhundertprojekt.

All die Entwicklungen haben im Vorstand des OV immer wieder zu Diskussionen geführt und es wurde nach Verbesserungen gesucht.

4 Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Rechnung 2023 schliesst bei Einnahmen von 15'25.36 Fr. und Ausgaben von 10'890.85 Fr. mit einem Verlust von 2'306.62 Fr. Der OVT weist per Ende 2023 eine Bilanzsumme von 30'232.50 Fr. auf. Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und empfehlen die Annahme der Rechnung. Die GV genehmigt die Rechnung einstimmig und erteilt den Organen Entlastung.

5 Budget 2024

Die Kassa hat sich in den vergangenen Jahren sehr gut erholt und steht auf gesunden Beinen. Für das Vereinsjahr 2025 wird jedoch mit einem Defizit gerechnet, da der Prix OVT in der Höhe von 5'000 Franken verleiht wird.

6 Ersatzwahlen in den Vorstand des OVT

An der Generalversammlung wurden zwei langjährige Mitglieder des Vorstandes verabschiedet. Egon Gsponer war bisher Vertreter der MG-Bahn im Vorstand des OVT. Aufgrund seines Funktionswechsels als neuer CEO der MG-Bahn hat er sich entschieden, aus dem Vorstand des OVT zurückzutreten. Neu in den Vorstand wurde an seiner Stelle Ivan Pfammatter gewählt, Leiter Rollmaterial der MG-Bahn. Ebenfalls aus dem Vorstand des OVT zurückgetreten ist Markus Hasler, der CEO der Zermatt Bergbahnen. Als neuer Vertreter der Bergbahnen konnte Valentin König, der CEO der Aletsch Bergbahnen AG für den Vorstand gewonnen werden. Der OVT dankt den beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihr grosses Engagement und heisst die beiden neuen Vorstandsmitglieder herzlich willkommen.

7 Ausblick auf kommende Aktivitäten des OVT

EC-Verbindung nach Mailand / IC-Verbindung nach Zürich
Munitonslager Mitholz
Lötschberg-Basistunnel

Grimseltunnel
Bahn 2050
Finanzierung Autoverlad insbesondere Brig Iselle
Fertigstellung A9
Zusammenarbeit mit IG Alpenpässe
Langsamverkehr
Wohnungsknappheit / Angestelltenwohnungen
Diversifikation touristische Angebote – 4-Saisontourismus
Tourismuslandschaft Wallis

8 Aussprache mit den Mitgliedern

Markus Holzer legte den Vorstandsmitgliedern ans Herz, intensiv um Mitglieder zu werben, vor allem in Gemeinden, die bereits Vereinsmitglieder sind, damit der Verein auch weiterhin an Bestand zunimmt, um ein grösseres Gewicht in der Politischen Debatte habe.

9 Abschluss der GV

Die GV wurde um 18.40 Uhr beendet.

Im Anschluss wurde ein Workshop zu den Themen durchgeführt

An der Generalversammlung des Vereins Oberwallis Verkehr und Tourismus OVT stand die Diskussion mit den Mitgliedern über die zukünftige Entwicklung der Mobilität und des Tourismus im Zentrum. Die Vorstandsmitglieder des OVT hatten dazu Thesen formuliert, welche in interaktiven Workshops mit den Mitgliedern diskutiert wurden. Mit diesen Thesen nimmt der OVT seine Rolle als Impulsgeber für die Weiterentwicklung von Verkehr und Tourismus im Oberwallis wahr.

- Mobilität 2035
- Langfristige Zukunft der Hotellerie
- Neupositionierung des Tourismus

Naters, 15. September 2024
Eliane Heim